

Schnitt A - A' | Häckerareal und Auenlandschaft | M 1: 200



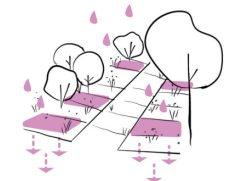
### Charakter des Ortes HÄCKERAREAL UND AUENLANDSCHAFT



Die naturhafte Auenlandschaft ist nur durch den Steg (und Bildungspfad) begehbar.



Alte Kläranlagen werden zu diverse aktive Nutzungen umfunktioniert: Skaten, Spielen, Sport, Naherholung.



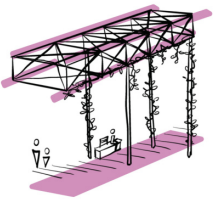
Die geradlinige Struktur der alten Äscherfelder wird als grüne wilde Sukzessionsflächen neu gestaltet. Zusätzlich kann sie als Retentionsfläche genutzt werden.



Der Turm im Häckerareal fungiert als wichtige Landmarke für das neue Quartier, wird inszeniert und beleuchtet, um ihn hervorzuheben.



Die Wiederverwendung des bestehenden Materials erfolgt beim Aushub vom Erdbaugen, einem restaurierten Bereich, für die Weiterentwicklung des Hangs, der für die Kletterwand im Häckerareal vorgesehen ist.



Die vorhandenen industriellen Bauelemente werden erhalten, um den Charakter des Ortes zu bewahren und zu inszenieren. Das Stahlgerüst wird freigelegt und begrünt.

